

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT

<i>A. Ebert</i>	V
-----------------------	---

GRUSSWORTE ZUM 6. NACHSORGEKONGRESS

<i>D. Bahr</i>	VII
<i>K. Schröder</i>	IX
<i>H. Hüppe</i>	XII

AUTOREN UND REFERENTEN

XVII

RESÜMEE

1	Was tat sich seit dem 5. Nachsorgekongress aus der Sicht der Arbeitsgemeinschaft Teilhabe, Rehabilitation, Nachsorge und Integration nach Schädelhirnverletzung (AG Teilhabe)?	
	<i>A. Ebert</i>	3

UMSETZUNG DER BEHINDERTENRECHTSKONVENTION – VERSCHIEDENE SICHTWEISEN

2	Umsetzung der Behindertenrechtskonvention aus Sicht der Legislative	
	<i>M. Michalk</i>	17
3	Die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention aus Sicht der Betroffenen	
	<i>M. Danner</i>	21
4	Gedanken eines Sozialrichters zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention	
	<i>H. Loytved</i>	25

5	Zusammenfassung der Podiumsdiskussion des 6. Nachsorgekongresses <i>P. Reuther</i>	31
---	---	----

DISKUSSIONSFOREN

6	Diskussionsforum I: Soziale Teilhabe – Wer hilft mir vor Ort? Wo erhalte ich konkrete Hilfestellung? <i>B. Bärkel, C. Freitag</i>	45
7	Diskussionsforum II: Sozialpolitische Forderungen – Implementierung eines eigenen Behindertenstatus für Menschen mit erworbenen Hirnschäden <i>J. Bauer, C. W. Wallesch, D. B. Wilke</i>	49
8	Diskussionsforum III: Bedarf der Angehörigen von Menschen mit erworbenen Schädelhirnverletzungen (MeH) <i>K.-O. Mackenbach, K. Schoof-Tams</i>	51
9	Diskussionsforum IV: Schule und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen mit einer Schädelhirnverletzung <i>R. Lasogga, A. Reimann</i>	55

VERABSCHIEDUNG EINER GEMEINSAMEN RESOLUTION

10	Vorwort zur Resolution <i>P. Reuther</i>	63
11	Resolution <i>P. Reuther</i>	65

RESÜMEE UND AUSBLICK

Nachwort <i>W. Fries, L. Ludwig</i>	69
--	----